

Name:

Vorname:

LESEVERSTEHEN B1 – SCORE : /20

Lies folgenden Text und antworte auf die Fragen.

Jugendliche äußern sich zum Thema Freundschaft

Das Wuppertaler Jugendzentrum (JUZ) hat eine Debatte zum Thema Freundschaft mit den Jugendlichen der Stadt organisiert.

- JUZ: *Hallo Olga! Erzähl mal. Wie würdest du „Freundschaft“ definieren?*

- Olga (14): Mmh... Also... Ich glaube, dass Freundschaft etwas mit Vertrauen zu tun hat. Ich könnte mich eigentlich mit jedem befreunden, solange die Person mit mir ehrlich ist.

- JUZ: *Also Ehrlichkeit und Vertrauen... Mmh... Interessant! Stimmst du zu Ann-Kathrin?*

- Ann-Kathrin (15): Vertrauen, klar! Das muss es unbedingt in der Freundschaft geben. Aber es genügt natürlich nicht! Eine richtige Freundschaft baut sich von Jahr zu Jahr auf und verlangt, dass man einander treu bleibt, egal was passiert. Freundschaft soll alles überwinden können.

- Ralf (21): Du bist ganz schön idealistisch, aber jede Freundschaft ist doch nicht wie Liebe!

- Ann-Kathrin: Freundschaft soll für mich noch stärker als Liebe sein!

- Ralf: Ach, ich denke, dass Freunde einfach Leute sind, mit denen man Spaß hat und viel unternehmen kann. Das ändert sich im Laufe des Lebens, weil jeder seinen eigenen Weg geht. Man lernt andere Leute kennen und geht im Leben voran.

- JUZ : *Und du Steph? Was ist Freundschaft für dich?*

- Steph (13) : Was manche als „Freund“ bezeichnen, ist in Wirklichkeit nicht mehr als ein guter Bekannter. Wirkliche Freunde sind nicht auf Facebook, sondern sie besuchen dich regelmäßig. Sie sind immer da für dich, sie trösten dich, helfen dir, nehmen sich Zeit für dich. Richtige Freunde hat man wenig.

- JUZ: *Ich danke euch alle für eure Offenheit und Ehrlichkeit! An euren kontrastreichen Antworten können wir sehen, dass Freundschaft etwas sehr Persönliches ist. Jeder ist unterschiedlich und braucht etwas anderes in der Beziehung.*

Nach Stephanie Liebrich, 12.01.06.

1. Ce texte est :

- | | | |
|---|-----------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> un jeu de rôle | <input type="checkbox"/> un débat | <input type="checkbox"/> une interview |
| <input type="checkbox"/> un dialogue avec un pédopsychiatre | | <input type="checkbox"/> un dialogue de roman |

2. JUZ, c'est :

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> un magazine pour les jeunes | <input type="checkbox"/> les initiales d'un journaliste |
| <input type="checkbox"/> le surnom d'un animateur | <input type="checkbox"/> une maison des jeunes |
| <input type="checkbox"/> un homme politique | <input type="checkbox"/> un pédopsychiatre |

3. Für jede Behauptung, gib an, ob sie richtig oder falsch ist und rechtfertige deine Antwort mit einem Zitat aus dem Text!

Behauptung	richtig	falsch	Rechtfertigung mit Zitat
Olga attend d'une amie qu'elle fasse ses devoirs.			
Pour Ann-Kathrin, l'amitié et l'amour sont des sentiments aussi forts l'un que l'autre.			
Ralf veut pouvoir parler de tout avec ses ami(e)s.			
Ann-Kathrin attend beaucoup de ses relations amicales.			
Steph attend beaucoup de ses amis.			
Steph prétend avoir de nombreux amis sur Facebook.			
Steph ne fait pas de différence entre de simples connaissances et de véritables amis.			
Ralf veut entreprendre plein de choses avec ses amis.			

4. Ordne jede Auffassung der Freundschaft den Jugendlichen zu und ergänze das Raster wie im Beispiel. Achtung! Die Jugendlichen können eine zum Teil gemeinsame Auffassung der Freundschaft haben!

Jugendliche(r):	Ralf	Ann-Kathrin	Steph	Olga
Auffassung der Freundschaft: Nummer angeben!	7

1) eine allmähliche Entwicklung

2) etwas gemeinsam unternehmen

3) sich gegenseitig helfen

4) die Ehrlichkeit

5) trösten

6) sich regelmäßig treffen

7) einander vertrauen

8) zusammen lachen

9) wenige echte Freunde

10) über alles hinwegkommen